

Knappschaft und Deutscher Kinderschutzbund setzen „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ und *Firewall Live* fort

(Berlin/Bochum, den 06. März 2014) Mit ihrem Alkoholpräventionsprojekt der „Hackedicht-Schultour“ setzen sich die Krankenkasse Knappschaft und der Deutsche Kinderschutzbund auch in 2014 gemeinsam gegen übermäßigen Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen ein. Ein weiteres Projekt, das beide Kooperationspartner in diesem Jahr fortführen, ist *Firewall Live*, ein Aufklärungsprogramm an Schulen für den sicheren Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Mit der Hackedicht - Schultour der Knappschaft konnten seit 2010 etwa 15.000 Kinder und Jugendliche für den Umgang mit Alkohol sensibilisiert werden. Zudem sind 490 Lehrkräfte und etwa 1.500 Eltern in das Projekt zur Alkoholprävention einbezogen worden. In diesem Jahr sollen nach erfolgreichen 52 Schulbesuchen weitere 15 Schulen mit dem Projekt besucht werden.

Bettina am Orde, Geschäftsführerin der Knappschaft, sagt dazu: „Dem aktuellen Drogenbericht zu Folge ist Rauschtrinken nach wie vor weit verbreitet. Daher ist jugendgerechte Aufklärung weiterhin angezeigt. Es freut uns, dass wir gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser nachhaltiges Projekt fortführen können.“

Das Bühnenprogramm des Schauspielers Eisi Gulp spricht Jugendliche ab der Jahrgangsstufe Acht auf die Gefahren von Drogen und Alkohol an und regt zum Nachdenken an. Im Anschluss kommt der Suchthilfeverein Condrops e.V. an die Schulen und greift das Thema in Workshops erneut auf. Hier haben nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern Gelegenheit, sich mit dem Thema Alkohol- und Drogenkonsum auseinanderzusetzen sowie Sicherheit im Umgang mit dem Thema zu gewinnen.

Neben der Prävention ist die Aufklärung über die Nutzung der neuen Medien ein weiteres gemeinsames, wichtiges Anliegen der Krankenkasse Knappschaft und des Deutschen Kinderschutzbundes. Nach einer Pilotphase in 2012 und zehn Schulbesuchen in 2013 wird das Projekt *Firewall Live* in diesem Jahr an weiteren zehn Schulen im gesamten Bundesgebiet fortgeführt.

Ziel von *Firewall Live* ist es, die junge Internetgeneration zu befähigen, sich vor Risiken im Netz zu schützen. Dazu finden Medienkurse an weiterführenden Schulen speziell für Kinder und Jugendliche der 6. bis 8. Jahrgangstufen sowie für deren Eltern und Lehrkräfte statt.

„Der Deutsche Kinderschutzbund will die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken. Wir freuen uns gemeinsam mit der Knappschaft dieses Anliegen auch in diesem Jahr in die Tat umsetzen zu können“, sagt Ekkehard Mutschler, Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverbandes.

Schülerinnen und Schüler lernen in den Kursen von *Firewall Live*, sich in sozialen Netzwerken

kompetent und sicher zu bewegen. Sie lernen Risiken zu erkennen und sie besser einzuschätzen, um dann angemessen darauf zu reagieren. Außerdem fördert *Firewall Live* den Dialog zwischen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften, da durch praxisnahe Informationen und Empfehlungen die Basis für gegenseitiges Verständnis geschaffen wird.

Weitere Informationen zur „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ finden Sie hier: www.hackedicht-tour.de.

Weitere Informationen zu „Firewall Live“ finden Sie hier: www.firewall-live.com.

Die Krankenkasse Knappschaft gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,7 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die Knappschaft unterhält bundesweit über 100 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): - Für die Zukunft aller Kinder! Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv - und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politik und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Daher setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

Knappschaft
Susanne Heinrich
Pieperstraße 14 – 28, 44789 Bochum
Tel. 0234 304-82100, Fax 0234 304-82060
presse@kbs.de
www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.
Jana Liebert / Ronny Schmidt
Kommunikation
Schöneberger Str. 15
10963 Berlin
Tel (030) 21 48 09-0
Fax (030) 21 48 09-99
info@dksb.de
www.dksb.de